

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum	25.11.2022	Nummer der Fassung	4.0
Überarbeitet am			

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Stoff / Gemisch	SCREEN WASH
Nummer	Gemisch
UFI	R 34700
	C533-R3AG-D00G-FA14

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Bestimmte Verwendung der Mischung**

Sommerreinigungskonzentrat für Kfz-Scheibenwaschanlagen.

**Nicht empfohlene Verwendung der Mischung**

Nur für professionelle Verwendung.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant**

Name oder Handelsname	RETECH Industries GmbH
Adresse	Landsberger Straße 217, Berlin, 12623 Deutschland
Telefon	+49 (0)30 405 087 390
E-mail	info-de@retech.com
Web-Adresse	www.retech.com

**E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist**

Name	RETECH, s.r.o.
E-mail	info@retech.cz

**1.4. Notrufnummer**RETECH, Suchdol 212, 285 02 Suchdol u Kutné Hory, Tschechische Republik; Telefon: +420 327 596 012 (7.30-16.00 Uhr)  
112**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft.

Skin Irrit. 2, H315  
Eye Dam. 1, H318  
Aquatic Chronic 3, H412

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

**Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Gefahrenpiktogramm****Signalwort**

Gefahr

**Gefährliche Stoffe**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze  
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze  
2-Aminoethanol

## SCREEN WASH

Erstellungsdatum 25.11.2022  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort Arzt anrufen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

### Weitere Informationen

EUH208 Enthält (R) -p-mentha-1,8-dien. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakteristik

Gemisch von unten aufgeführten Stoffen und Gemischen.

#### Mischung enthält folgende Gefahrenstoffe und Stoffe mit festgelegter zulässiger Höchstkonzentration in der Arbeitsluft

Identifikationsnummern	Stoffbezeichnung	Gehalt in Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
Index: 603-027-00-1 CAS: 107-21-1 EG: 203-473-3 Registrierungsnummer: 01-2119456816-28-0000	1,2-Ethandiol	<10	Acute Tox. 4, H302 STOT RE 2, H373	1
CAS: 68891-38-3 EG: 500-234-8 Registrierungsnummer: 01-2119488639-16-0000	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze	<10	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412	
CAS: 68411-30-3 EG: 270-115-0 Registrierungsnummer: 01-2119489428-22-0000	Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	4,6-5,7	Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412	
Index: 603-030-00-8 CAS: 141-43-5 EG: 205-483-3 Registrierungsnummer: 01-2119486455-28-0000	2-Aminoethanol	<4,1	Acute Tox. 4, H302+H312+H332 Skin Corr. 1B, H314 STOT SE 3, H335 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: STOT SE 3, H335: C ≥ 5 %	1

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 25.11.2022

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 4.0

Identifikationsnummern	Stoffbezeichnung	Gehalt in Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
Index: 011-002-00-6 CAS: 1310-73-2 EG: 215-185-5 Registrierungsnummer: 01-2119457892-27-0000	Ätznatron	<1,1	Met. Corr. 1, H290 Skin Corr. 1A, H314 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: Skin Corr. 1B, H314: 2 % ≤ C < 5 % Skin Corr. 1A, H314: C ≥ 5 % Eye Irrit. 2, H319: 0,5 % ≤ C < 2 % Skin Irrit. 2, H315: 0,5 % ≤ C < 2 %	
Index: 601-029-00-7 CAS: 5989-27-5 EG: 227-813-5 Registrierungsnummer: 01-2119529223-47-0000	(R)-p-Mentha-1,8-dien	0,6-0,8	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	1

**Anmerkungen**

1 Substanz, für die Expositionsgrenzwerte festgelegt sind.

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Achten Sie auf die eigene Sicherheit. Wenn gesundheitliche Probleme auftreten oder im Zweifelsfall, informieren Sie den Arzt und geben Sie ihm Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Achten Sie auf die üblichen Maßnahmen des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.

**Bei Einatmen**

Bringen Sie den Betroffenen an die frische Luft und sichern Sie eine körperliche sowie geistige Ruhe ab. Sichern Sie den Betroffenen gegen Unterkühlung.

**Bei Berührung mit der Haut**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen.

**Beim Kontakt mit den Augen**

Spülen Sie sofort die Augen mit einem Strahl fließenden Wassers, öffnen Sie die Augenlider (wenn nötig auch mit Gewalt); wenn der Betroffene Kontaktlinsen hat, entfernen Sie sie unverzüglich. Führen Sie die Ausspülung 10-30 Minuten von der inneren zur äußeren Ecke durch, damit das andere Auge nicht betroffen wird. Sorgen Sie für ärztliche Behandlung, möglichst bei einem Facharzt.

**Beim Verschlucken**

Mund mit sauberem Wasser ausspülen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Verabreichen Sie nichts durch den Mund, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet. Platzieren Sie bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in eine stabilisierte Seitenlage mit leicht geneigtem Kopf und achten Sie auf eine Durchgängigkeit der Atemwege. Sichern Sie eine ärztliche Behandlung ab.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Bei Einatmen**

unerwähnt

**Bei Berührung mit der Haut**

Verursacht Hautreizungen.

**Beim Kontakt mit den Augen**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Beim Verschlucken**

unerwähnt

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken/bei berührung der Augen: informieren Sie den Arzt und geben Sie ihm Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt.

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum

25.11.2022

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

4.0

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wasserdampf.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser - voller Strahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann es zur Entstehung von Kohlenmonoxid und Kohlendioxid und weiteren giftigen Gasen kommen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen. Sofern gefahrlos möglich, den Behälter aus dem Brandbereich entfernen. Geschlossene Behälter mit dem Produkt in der Nähe eines Brands mit Wasser kühlen. Sammeln Sie kontaminiertes Löschwasser getrennt. Kontaminiertes Löschmittel nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Verwenden Sie persönliche Arbeitsschutzmittel. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Sichern Sie eine ausreichende Lüftung ab. Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Verhindern Sie eine Kontamination des Bodens und eine Freisetzung in Oberflächengewässer und Grundwasser. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Im Fall des Entweichens lokalisieren, und wenn möglich, das Produkt abpumpen oder das Produkt mechanisch entfernen, von Wasseroberflächen abziehen. Reste oder geringere Mengen vom Wasserversorber aufsaugen lassen (Vapex, Chezacarb, Sand) und in geeignete und beschriftete Behälter zur Übergabe zur Entsorgung im Einklang mit der geltenden Legislative für Abfälle aufbewahren.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 7., 8. und 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Benutzen Sie persönliche Arbeitsschutzmittel gemäß Abschnitt 8. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände und betroffene Körperteile gründlich waschen. Atmen Sie die Dämpfe nicht ein. Achten Sie auf die gültigen Rechtsvorschriften über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur in dicht geschlossenen Verpackungen an kühlen, trockenen und gut belüftbaren, dazu bestimmten Stellen lagern. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 1.2.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

Das Gemisch enthält Stoffe, für die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung festgelegt sind.

**Deutschland****TRGS 900**

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
1,2-Ethandiol (CAS: 107-21-1)	8h	26 mg/m <sup>3</sup>	Summe aus Dampf und Aerosolen., hautresorptiv
	8h	10 ppm	

**SCREEN WASH**

 Erstellungsdatum 25.11.2022  
 Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

**Deutschland**
**TRGS 900**

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
1,2-Ethandiol (CAS: 107-21-1)	Kurzzeitwertkonzentration	52 mg/m <sup>3</sup>	Summe aus Dampf und Aerosolen., hautresorptiv
	Kurzzeitwertkonzentration	20 ppm	
2-Aminoethanol (CAS: 141-43-5)	8h	0,5 mg/m <sup>3</sup>	Summe aus Dampf und Aerosolen., hautresorptiv, Sensibilisierung der Haut
	8h	0,2 ppm	
	Kurzzeitwertkonzentration	0,5 mg/m <sup>3</sup>	
	Kurzzeitwertkonzentration	0,2 ppm	
(R)-p-Mentha-1,8-dien (CAS: 5989-27-5)	8h	28 mg/m <sup>3</sup>	hautresorptiv, Sensibilisierung der Haut
	8h	5 ppm	
	Kurzzeitwertkonzentration	112 mg/m <sup>3</sup>	
	Kurzzeitwertkonzentration	20 ppm	

**Europäische Union**
**Richtlinie 2000/39/EG der Kommission**

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
1,2-Ethandiol (CAS: 107-21-1)	OEL 8 Stunden	52 mg/m <sup>3</sup>	Haut
	OEL 8 Stunden	20 ppm	
	OEL 15 Minuten	104 mg/m <sup>3</sup>	
	OEL 15 Minuten	40 ppm	

**Europäische Union**
**Richtlinie 2006/15/EG der Kommission**

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
2-Aminoethanol (CAS: 141-43-5)	OEL 8 Stunden	2,5 mg/m <sup>3</sup>	Haut
	OEL 8 Stunden	1 ppm	
	OEL 15 Minuten	7,6 mg/m <sup>3</sup>	
	OEL 15 Minuten	3 ppm	

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 25.11.2022

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 4.0

**DNEL**

(R)-p-Mentha-1,8-dien

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Dermal	9,5 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	66,7 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	4,8 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	16,6 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Oral	4,8 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		

1,2-Ethandiol

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Dermal	106 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	35 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	53 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	7 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen		

2-Aminoethanol

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Inhalation	1 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	0,51 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	3 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	0,18 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	0,28 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	1,5 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Oral	1,5 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		

**SCREEN WASH**

 Erstellungsdatum 25.11.2022  
 Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

## Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Inhalation	175 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	2750 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	132 µg/cm <sup>2</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	52 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	1650 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	79 µg/cm <sup>2</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Oral	15 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		

## Ätznatron

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Inhalation	1 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	1 mg/m <sup>3</sup>	Chronische lokale Wirkungen		

## Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Dermal	85 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Inhalation	6 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	42,5 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	1,5 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Oral	0,425 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		

**PNEC**

## (R)-p-Mentha-1,8-dien

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Süßwasser Umgebung	14 µg/l		
Süßwassersedimenten	3,85 mg/kg Trockenmasse Sediment		
Boden (Landwirtschaftliche)	0,763 mg/kg Trockener Boden		
Mikroorganismen in Kläranlage	1,8 mg/l		
Meerwasser	1,4 µg/l		
Meer Sedimenten	0,385 mg/kg Trockenmasse Sediment		
Nahrungskette	133 mg/kg Nahrung		

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 25.11.2022

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 4.0

## 1,2-Ethandiol

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Süßwasser Umgebung	10 mg/l		
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	10 mg/l		
Süßwassersedimenten	37 mg/kg Trockenmasse Sediment		
Boden (Landwirtschaftliche)	1,53 mg/kg Trockener Boden		
Meerwasser	1 mg/l		
Meer Sedimenten	3,7 mg/kg Trockenmasse Sediment		
Mikroorganismen in Kläranlage	199,5 mg/l		

## 2-Aminoethanol

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Süßwasser Umgebung	0,07 mg/l		
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	0,028 mg/l		
Süßwassersedimenten	0,357 mg/kg Trockenmasse Sediment		
Boden (Landwirtschaftliche)	1,29 mg/kg Trockener Boden		
Mikroorganismen in Kläranlage	100 mg/l		
Meerwasser	0,007 mg/l		
Meer Sedimenten	0,036 mg/kg Trockenmasse Sediment		

## Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Süßwasser Umgebung	0,24 mg/l		
Meerwasser (zeitweilig Ausreißen)	0,071 mg/l		
Süßwassersedimenten	0,917 mg/kg Trockenmasse Sediment		
Meerwasser	0,024 mg/l		
Meer Sedimenten	0,092 mg/kg Trockenmasse Sediment		
Mikroorganismen in Kläranlage	10 g/l		
Boden (Landwirtschaftliche)	7,5 mg/kg Trockener Boden		

## Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Süßwasser Umgebung	0,268 mg/l		



**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 25.11.2022  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	0,017 mg/l		
Süßwassersedimenten	8,1 mg/kg Trockenmasse Sediment		
Boden (Landwirtschaftliche)	35 mg/kg Trockener Boden		
Mikroorganismen in Kläranlage	3,43 mg/l		
Meerwasser	0,027 mg/l		
Meer Sedimenten	6,8 mg/kg Trockenmasse Sediment		

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Achten sie auf die üblichen Maßnahmen des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen zum Essen und zur Erholung gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen.

**Augen- / Gesichtsschutz**

Schutzbrille oder Gesichtsschutz (je nach Art der durchgeführten Arbeiten). DIN EN 166 - persönlicher Augenschutz.

**Hautschutz**

Schutz der Hand: Schutzhandschuhe, widerstandsfähig gegenüber dem Produkt. DIN EN ISO 374-1. Beachten Sie die Empfehlungen des konkreten Herstellers der Handschuhe bei der Auswahl in Bezug auf die Dicke, das Material und die Durchlässigkeit. Beachten Sie andere Empfehlungen des Herstellers. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung sofort ersetzt werden. Weiterer Schutz: Arbeitsschutzkleidung und Schuhe.

**Atemschutz**

Maske mit Schutzfilter bei der Überschreitung von Expositionsgrenzwerten von Stoffen oder in einer schlecht belüftbaren Umgebung. Filter A/P. DIN EN 14387 - Atemschutzgeräte - Gasfilter und Kombinationsfilter.

**Thermische Gefahren**

Nicht aufgeführt.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beachten Sie die gewöhnlichen Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	gelb
Geruch	nach Alkohol
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	die Angabe ist nicht verfügbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	die Angabe ist nicht verfügbar
Entzündbarkeit	die Angabe ist nicht verfügbar
Untere und obere Explosionsgrenze	die Angabe ist nicht verfügbar
Flammpunkt	die Angabe ist nicht verfügbar
Zündtemperatur	die Angabe ist nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	die Angabe ist nicht verfügbar
pH-Wert	die Angabe ist nicht verfügbar
Kinematische Viskosität	die Angabe ist nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit	löslich
Fettlöslichkeit	die Angabe ist nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	die Angabe ist nicht verfügbar
Dampfdruck	die Angabe ist nicht verfügbar
Dichte und/oder relative Dichte	die Angabe ist nicht verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

**SCREEN WASH**

 Erstellungsdatum 25.11.2022  
 Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

Verdampfungsgeschwindigkeit

die Angabe ist nicht verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**
**10.1. Reaktivität**

Bei normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Säuren.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Flammen, Funken, Überhitzung schützen. Von starken Säuren und Oxidationsmitteln fernhalten.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Von starken Säuren und Oxidationsmitteln fernhalten.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen und bei einem Brand entstehen gefährliche Produkte, wie zum Beispiel Kohlenoxid und Kohlendioxid.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**
**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Für das Gemisch stehen keine toxikologischen Angaben zur Verfügung.

**Akute Toxizität**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

(R)-p-Mentha-1,8-dien

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 423	>2000 mg/kg KG		Ratte	
Dermal	LD <sub>50</sub>	OECD 402	>5000 mg/kg KG		Kaninchen	

1,2-Ethandiol

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD <sub>50</sub>		8,54 mg/kg		Ratte	
Dermal	LD <sub>50</sub>		>3500 mg/kg		Maus	
Inhalation	LC <sub>50</sub>		>2,5 mg/l		Ratte	

2-Aminoethanol

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 401	1089 mg/kg KG		Ratte	
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 401	1,19 ml/kg Körpergewicht		Ratte	
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 401	1,07 ml/kg Körpergewicht		Ratte	
Inhalation	LD <sub>50</sub>		>1,3 mg/l Luft		Ratte	
Dermal	LD <sub>50</sub>	OECD 402	≥2,46-≤2,83 ml/kg Körpergewicht		Kaninchen	
Dermal	LD <sub>50</sub>	OECD 402	2504 mg/kg KG		Kaninchen	
Dermal	LD <sub>50</sub>	OECD 402	2881 mg/kg KG		Kaninchen	

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 401	4100 mg/kg KG		Ratte	
Dermal	LD <sub>50</sub>	OECD 402	>2000 mg/kg KG		Ratte	
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 401	2870 mg/kg KG		Ratte	

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum 25.11.2022  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

**Ätznatron**

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD <sub>50</sub>		500 mg/kg KG		Kaninchen	

**Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze**

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Oral	LD <sub>50</sub>	OECD 401	1080 mg/kg KG		Ratte	
Dermal	LD <sub>50</sub>	OECD 402	>2000 mg/kg KG		Ratte	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

(R)-p-Mentha-1,8-dien

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Haut	Nicht reizend	OECD 404		Kaninchen

**1,2-Ethandiol**

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Dermal	Nicht reizend			Kaninchen

**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze**

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Dermal	Reizend	OECD 404		Kaninchen

**Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze**

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Haut	Reizend	OECD 404		Kaninchen

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

(R)-p-Mentha-1,8-dien

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Auge	Nicht reizend	OECD 405		Kaninchen

**1,2-Ethandiol**

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Auge	Nicht reizend			Kaninchen

**2-Aminoethanol**

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Auge	Schwere Augenschädigung	OECD 405		Kaninchen
Haut	Ätzend	OECD 404		Kaninchen

**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze**

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Auge	Reizend	OECD 405		Kaninchen

**Ätznatron**

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Auge	Reizend	OECD 405		Kaninchen
Haut	Reizend			Mensch

**SCREEN WASH**

 Erstellungsdatum 25.11.2022  
 Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

## Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art
Auge	Schwere Augenschädigung	OECD 405		Kaninchen

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

## (R)-p-Mentha-1,8-dien

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Haut	Sensibilisierende			Maus	

## 1,2-Ethandiol

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Dermal	Auszulösen Sensibilisierung			Meerschweinchen	

## Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Haut	Auszulösen Sensibilisierung	OECD 406		Meerschweinchen	

## Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Weg der Exposition	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Art	Geschlecht
Dermal	Auszulösen Sensibilisierung	OECD 406		Meerschweinchen	

**Keimzell-Mutagenität**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

## 1,2-Ethandiol

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht
Negativ				Ratte	

## 2-Aminoethanol

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht
Negativ	OECD 474			Maus	

## Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht
Negativ	OECD 475			Maus	

## Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Spezifischer Zielorgan	Art	Geschlecht
Negativ	OECD 474			Maus	

**Karzinogenität**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

## (R)-p-Mentha-1,8-dien

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOAEL	OECD 451	≥250-≤500 mg/kg KG/Tag		Maus	
Oral	NOAEL	OECD 451	≥500-≤1000 mg/kg KG/Tag		Maus	

**SCREEN WASH**

 Erstellungsdatum 25.11.2022  
 Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

## 1,2-Ethandiol

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOAEL		1500 mg/kg KG/Tag		Maus	

**Reproduktionstoxizität**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

(R)-p-Mentha-1,8-dien

Wirkung	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
	NOAEL		500 mg/kg KG/Tag		Maus	

## 1,2-Ethandiol

Wirkung	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
	NOAEL		>1000 mg/kg KG/Tag		Ratte	

## 2-Aminoethanol

Wirkung	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
	NOAEL	OECD 416	300 mg/kg KG/Tag		Ratte	
	NOAEL	OECD 416	1000 mg/kg KG/Tag		Ratte	

## Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Wirkung	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
	NOAEL	OECD 416	300 mg/kg KG/Tag		Ratte	

## Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Wirkung	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
	NOAEL		350 mg/kg KG/Tag		Ratte	

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

## 2-Aminoethanol

Weg der Exposition	Parameter	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Inhalation			Reizend		

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

## (R)-p-Mentha-1,8-dien

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOAEL	OECD 407	825 mg/kg KG/Tag		Ratte	
Oral	LOAEL	OECD 407	1650 mg/kg KG/Tag		Ratte	

## 1,2-Ethandiol

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Dermal	NOAEL	OECD 410	2200- <4400 mg/kg KG/Tag		Hund	

**SCREEN WASH**

 Erstellungsdatum 25.11.2022  
 Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

## 2-Aminoethanol

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOAEL	OECD 416	300 mg/kg KG/Tag		Ratte	
Inhalation	NOAEC	OECD 412	10 mg/m <sup>3</sup> Luft		Ratte	
Inhalation	NOEC	OECD 412	150 mg/m <sup>3</sup> Luft		Ratte	

## Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	NOAEL	OECD 408	>225 mg/kg KG/Tag		Ratte	
Oral	LOAEL	OECD 408	25 mg/kg KG/Tag		Ratte	
Dermal	NOEL	OECD 411	2,38 mg/kg		Ratte	
Dermal	NOEL	OECD 411	68 mg/kg KG/Tag		Ratte	
Dermal	NOEL	OECD 411	≥6,91 mg/kg KG/Tag		Ratte	
Dermal	NOEL	OECD 411	≥195 mg/kg KG/Tag		Ratte	

## Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Ergebnis	Art	Geschlecht
Oral	LOAEL		300 mg/kg KG/Tag		Ratte	
Oral	NOAEL		85 mg/kg KG/Tag		Ratte	
Oral			145 mg/kg KG/Tag		Ratte	

**Aspirationsgefahr**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**
**Akute Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(R)-p-Mentha-1,8-dien

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
LC <sub>50</sub>	OECD 203	0,72 mg/l		Fische (Pimephales promelas)	
EC <sub>50</sub>	OECD 203	0,688 mg/l		Fische (Pimephales promelas)	
EC <sub>50</sub>	OECD 202	0,307 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)	
EC <sub>50</sub>	OECD 201	0,32 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)	
EC <sub>50</sub>	OECD 201	0,214 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)	

**SCREEN WASH**

 Erstellungsdatum 25.11.2022  
 Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

## 1,2-Ethandiol

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
LC <sub>50</sub>		72860 mg/l	96 Std.	Fische (Pimephales promelas)	
EC <sub>50</sub>	OECD 202	>100 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)	
IC <sub>50</sub>		10940 mg/l	96 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)	

## 2-Aminoethanol

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
LC 0		150 mg/l	96 Std.	Fische (Cyprinus carpio)	
LC <sub>50</sub>		349 mg/l	96 Std.	Fische (Cyprinus carpio)	
LC 100		500 mg/l	96 Std.	Fische (Cyprinus carpio)	
EC <sub>50</sub>	OECD 202	27,04 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)	
EC <sub>50</sub>	OECD 201	2,8 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)	
NOEC	OECD 201	1 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)	

## Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Natriumsalze

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
LC <sub>50</sub>	OECD 203	7,1 mg/l	96 Std.	Fische (Oncorhynchus mykiss)	
EC <sub>50</sub>	OECD 202	7,4 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)	
EC <sub>50</sub>	OECD 201	27,7 mg/l	72 Std.	Algen (Desmodesmus subspicatus)	
EC 10	OECD 201	4,4 mg/l	72 Std.	Algen (Desmodesmus subspicatus)	
NOEC	OECD 201	0,95 mg/l	72 Std.	Algen (Desmodesmus subspicatus)	

## Ätznatron

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
EC <sub>50</sub>		40,4 mg/l	48 Std.	Wirbellosen (Ceriodaphnia sp.)	

## Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
LC <sub>50</sub>	OECD 203	2,88 mg/l	96 Std.	Fische (Pimephales promelas)	
EC <sub>50</sub>	OECD 202	2,9 mg/l	48 Std.	Daphnia (Daphnia magna)	

**SCREEN WASH**Erstellungsdatum 25.11.2022  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
EC <sub>50</sub>	OECD 202	6,4 mg/l	24 Std.	Daphnia (Daphnia magna)	
EC <sub>50</sub>		235 mg/l	72 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)	
EC <sub>50</sub>		13,1 mg/l	96 Std.	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Die Angabe ist nicht verfügbar.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Nicht aufgeführt.

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht aufgeführt.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht aufgeführt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Gehen Sie nach den geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung vor. Legen Sie ein nicht verwendetes Produkt und eine verschmutzte Verpackung in für die Abfallsammlung gekennzeichnet Behälter ab und übergeben Sie sie zur Entsorgung einer zur Abfallentsorgung berechtigten Person (spezialisierten Firma), die eine Berechtigung zu diesen Tätigkeiten hat. Ein nicht verwendetes Produkt nicht in die Kanalisation gießen. Darf nicht gemeinsam mit Kommunalabfällen entsorgt werden. Leere Verpackungen können energetisch in einer Abfallverbrennungsanlage genutzt werden oder auf einer Deponie der entsprechenden Eingliederung gelagert werden. Vollständig gereinigte Verpackungen können zur Wiederverwertung übergeben werden.

**Abfallvorschriften**

Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV). Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz - VerpackG) vom 09. Juni 2021, gültig ab 1. Januar 2022. Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichniss-Verordnung. Entscheidung 2000/532/EG über die Bereitstellung einer Abfallliste mit späteren Änderungen.

**Abfallbezeichnung**

16 10 03 wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten \*

**Abfallbezeichnung für die Verpackung**

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind \*

(\*) - gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

unterliegt nicht den Transportvorschriften

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

nicht relevant

**14.3. Transportgefahrenklassen**

nicht relevant



**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum	25.11.2022	Nummer der Fassung	4.0
Überarbeitet am			

**14.4. Verpackungsgruppe**

nicht relevant

**14.5. Umweltgefahren**

nicht relevant

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Hinweis in den Abschnitten 4 bis 8.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht relevant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG). Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG). Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit. Verordnung zum Schutz des Klimas vor Veränderungen durch den Eintrag bestimmter fluoriertes Treibhausgase (Chemikalien-Klimaschutzverordnung - ChemKlimaschutzV). Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017. Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV). TRGS 900. Präventionsgesetz. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der gültigen Fassung.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

unerwähnt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Standardsätze über die Gefährlichkeit**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H302+H312+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

**Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Sicherheitshinweise**

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort Arzt anrufen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P501	Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

**SCREEN WASH**Erstellungsdatum 25.11.2022  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 4.0

**Die Liste der zusätzlichen Angaben über die Gefährlichkeit in dem Sicherheitsdatenblatt benutzt**  
EUH208 Enthält (R) -p-mentha-1,8-dien. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Weitere wichtige Angaben hinsichtlich der Sicherheit und Gesundheit der Menschen**

Das Produkt darf nicht - ohne besondere Genehmigung des Herstellers / Importeurs - zu einem anderen als im Abschnitt 1 angegebenen Zweck verwendet werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller zusammenhängender Vorschriften zum Gesundheitsschutz verantwortlich.

**Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

ADR	Europäisches Abkommen über den internationalen Strassentransport der gefährlichen Güte
AGW	Arbeitsplatzgrenzwerte
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung)
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EC <sub>50</sub>	Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
EmS	Notfallplan
ES	Identifikationskod für jeden Stoff in dem EINECS angegeben
EU	Europäische Union
EuPCS	Europäisches Produktkategorisierungssystem
IATA	Internationale Assoziation der Flugtransporter
IBC	Internationale Vorschrift für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Transport gefährlicher Chemikalien
IC <sub>50</sub>	Konzentration, die 50% Blockade verursacht
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
INCI	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe
ISO	Internationale Organisation für Normung
IUPAC	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
LC <sub>50</sub>	Tödliche Konzentration eines chemischen Stoffs, die 50% einer Stichprobe tötet
LD <sub>50</sub>	Tödliche Konzentration eines Stoffes, die den Tod von 50% der Bevölkerung
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
log Kow	Oktanol-Wasser Verteilungskoeffizient
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
MARPOL	Das Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
OEL	Zulässige Expositionslimits am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
ppm	Teile pro Million
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Übereinkommen über den Eisenbahntransport gefährlicher Güter
UN	Vierstellige Zahl als Nummer zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß UN-Modellvorschriften
UVCB	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
Acute Tox.	Akute Toxizität

**SCREEN WASH**

Erstellungsdatum	25.11.2022	Nummer der Fassung	4.0
Überarbeitet am			

Aquatic Acute	Gewässergefährdend (akut)
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronisch)
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Flüssigkeit entzündbar
Met. Corr.	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

**Instruktionen für die Schulung**

Die Mitarbeiter mit der empfohlenen Art und Weise der Verwendung, der obligatorischen Sicherheitsausrüstung, der Ersten Hilfe und erlaubten Handhabungen des Produkts bekannt machen.

**Empfohlene Einschränkungen der Anwendung**

unerwähnt

**Informationen über die Quellen der beim Erstellen des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Angaben**

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der gültigen Fassung.  
Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Daten vom  
Hersteller des Stoffes / des Gemisches, wenn vorhanden - Informationen aus der Registrierungsdokumentation.

**Vorgenommene Änderungen (welche Informationen hinzugefügt, weggelassen oder geändert wurden)**

Version 4.0 ersetzt Version SDB von 15.06.2018. Durchgeführte Änderungen in Abschnitten 1, 2, 3, 8, 11, 12, 13, 15  
und 16.

**Sonstige Angaben**

Einstufungsverfahren - Berechnungsmethode.

**Erklärung**

Das Sicherheitsdatenblatt beinhaltet Angaben für die Absicherung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Umweltschutzes. Die aufgeführten Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sind in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften. Sie können nicht als Garantie der Eignung und der Anwendbarkeit des Produkts für eine konkrete Anwendung angesehen werden.